

## Thukydides 2,35-46: Gefallenenrede des Perikles – Stichometrische Beobachtungen

Die folgende Gliederung basiert auf der Gliederung und der Analyse von Peter Mommsen („Der Kontrapost im Sprachkunstwerk,“ Gymnasium 89, 1982, 236–254, bes. 243):  
 Von den 12 Redeteilen entsprechen sich 11 achsensymmetrisch (Ausnahme 10. Teil: 43,4-6).

Im folgenden ist 38,1-2 als zusätzlicher 13. Absatz verstanden, außerdem sind die 11 Teile des Corpus (ohne Prolog und Epilog) auf 3 größere Hauptteile aufgeteilt, der mittlere mit 3, die beiden anderen mit je 4 Teilen. In der Mitte steht die knappe Zusammenfassung von 41,1. Die Teile davor und danach entsprechen sich vielfach in Form einer großen Ringkomposition.

Für jeden der 13 Teile ist der Umfang des griechischen Texts festgestellt, gemessen in Stichoi, d.h. in der alten Maßzeile für griechische Prosatexte im Umfang von 15 Silben.

Die folgende Übersicht enthält die inhaltliche Gliederung mit den betreffenden Kapiteln, zugleich ist für jeden der 5 Hauptteile und für jeden Absatz die Zahl der Stichoi notiert, erst das Ergebnis der exakten Zählung, mit den vollen 15-Silben-Zeilen und den Restsilben, danach die aufgerundeten Zahlen, d.h. die Zeilen am Absatzende sind als Vollzeilen gezählt.

Thukydides, Buch 2				
Kapitel	Teile	Inhalt	Stichoi: exakt	rund
<b>35,1-3</b>	<b>1.</b>	<b>Prolog: Über die Aufgabe der Gedenkrede</b>	<b>23:10</b>	<b>24</b>
<b>36,1–39,4</b>	<b>2.</b>	<b>Lobpreis Athens</b>	<b>84:07</b>	<b>87</b>
36,1-4	2.1	Vorfahren: Lob von Gesinnung, Verfassung, Lebensart	24:08	25
37,1-2	2.2	Verfassung: Demokratie mit Gleichheit und Freiheit	22:01	23
38,1-2	2.3	Lebensart: Wettspiele und Opfer als Erholung von der Arbeit	8:08	9
39,1-4	2.4	Kriegführung: Überlegen durch Tapferkeit, nicht Drill	29:05	30
<b>40,1–42,1</b>	<b>3.</b>	<b>Lob der Gesinnung der Athener</b>	<b>58:03</b>	<b>60</b>
40,1-5	3.1	Wertesystem: Wohltaten aus Freiheit, nicht Berechnung	28:03	29
41,1	3.2	Zusammenfassung: Athen als Schule von Hellas	4:07	5
41,2–42,1	3.3	Macht Athens: Zugang zu jedem Meer und Land	25:08	26
<b>42,2–44,4</b>	<b>4.</b>	<b>Lobpreis der Gefallenen</b>	<b>86:10</b>	<b>88</b>
42,2-4	4.1	Wert der Gefallenen: Sichtbar im Einsatz des Lebens	25:11	26
43,1-3	4.2	An die übrigen: Gedächtnis der Gefallenen als ihr Ehrengrab	24:13	25
43,4-6	4.3	Ermahnung: Glück in der Freiheit sehen, nicht im Überleben	11:04	12
44,1-4	4.4	An die Eltern: Der Söhne Ruhm, ggf. weitere Söhne als Trost	24:12	25
<b>45,1–46,2</b>	<b>5.</b>	<b>Epilog: An Söhne, Brüder, Witwen</b>	<b>20:09</b>	<b>21</b>
<b>35,1–46,2</b>	<b>1.–5.</b>	<b>Gefallenenrede des Perikles</b>	<b>273:09</b>	<b>280</b>

Das ergibt für die aufgerundeten Zahlen der letzten Spalte die folgenden Proportionen:

- Prolog + 3. Hauptteil + Epilog = 24 + 60 + 21 = 105 Stichoi = **3x35**
- 2. + 4. Hauptteil zusammen = 87 + 88 = 175 Stichoi = **5x35**
- gesamte Rede = 24 + 87 + 60 + 88 + 21 = 280 Stichoi = **8x35**
- 2. und 4. Hauptteil sind faktisch gleich groß:  $175 / 2 = 87,5$  Stichoi.

*These:*

Damit ist sehr wahrscheinlich, dass schon lange vor dem Neuen Testament ein klassischer Autor des 5. Jahrhunderts vChr bei der Disposition eines Teils seines Werks

- sowohl – als Maßzeile – den 15-Silben-Stichos angewandt hat
- als auch – zur Kalkulation der Proportionen – Zahlen der Fibonacci-Reihe (3, 5, 8 und 21).